

WORKING POOR **PREKÄRE ARBEIT** **VON ARBEIT WIRKLICH LEBEN KÖNNEN!**

INTERACT

Sind Sie überzeugt, dass alle Menschen ein Recht auf menschenwürdige Arbeit haben, von der sie leben können?

Sie haben Erfahrungen mit unsicheren, schlecht bezahlten, befristeten, miesen, belastenden Arbeitsverhältnissen?

Sie wissen was es heißt, vom Einkommen bzw. vom Lohn kaum über die Runden zu kommen – auch dann, wenn Sie mehrere Jobs gleichzeitig haben?

Sie sind – immer wieder – auf Arbeitssuche?

Sie wollen gemeinsam mit anderen an dieser Situation etwas ändern?

Sie wollen bei einem spannenden Projekt mitwirken und dabei ein bisschen Geld dazu verdienen?

WENN SIE EINE ODER MEHRERE DIESER FRAGEN MIT „JA“ BEANTWORTEN, DANN

MACHEN SIE MIT!

WIR LADEN EIN ...

12 – 16 Frauen und Männer, die Lust auf einen ungewöhnlichen Theater-Workshop vom **4. – 8. Oktober 2021,** jeweils von **10.00 – 18.00 Uhr** in Graz haben.

Wir suchen Menschen aus unterschiedlichen Branchen und Arbeitsfeldern, die Erfahrungen mit unsicheren, prekären, atypischen, belastenden oder schlecht bezahlten Arbeitsverhältnissen haben, aber auch Menschen, die als Selbständige über die Runden kommen.

Auf kreative Weise wollen wir Raum geben, diese Erfahrungen mit anderen Menschen zu teilen. Wir möchten herausfinden, wie sich die Erfahrungen auf das Leben auswirken und welche Herausforderungen, Probleme und Strategien der Bewältigung damit verbunden sind. Besonders interessiert uns die Suche nach solidarischem Handeln.

Für das Projekt wünschen wir uns vielfältige Sichtweisen. Es geht nicht um Geständnisse. Wir suchen Menschen, die ihre Erfahrungen zu diesem Thema gerne mit anderen teilen möchten und die sich dafür engagieren wollen, dass die Stimmen derjenigen gestärkt werden, die mit prekären Arbeitsverhältnissen zu kämpfen haben.

Das trifft auf Sie zu?

Dann sind Sie bei diesem Workshop richtig!

MACHEN SIE MIT!

Es ist keine Theatererfahrung notwendig.

Mitzubringen sind **Erfahrungen** zu den genannten Themen sowie **Spielfreude**.

Jede/r Teilnehmer/in erhält insgesamt 300.-€ als Aufwandsentschädigung sowie **ein Mittagessen** an den Workshoptagen.

Bei Bedarf besteht an den Workshoptagen das Angebot von **Kinderbetreuung**.

Sie beziehen gerade Bezüge vom AMS? Wir informieren Ihren AMS-Betreuer*in, dass Sie an dem Workshop teilnehmen. **Sie erhalten weiter Ihre AMS-Bezüge** und müssen in der Zeit des Workshops keine Bewerbungstermine wahrnehmen.

NEHMEN SIE AM WORKSHOP TEIL!

Beim Theaterworkshop arbeiten wir mit einfachen Theaterspielen und Übungen, um uns gegenseitig kennenzulernen und Vertrauen aufzubauen.

Niemand braucht Texte auswendig zu lernen.

Gemeinsam werden wir spannungs- und konfliktreiche Situationen aus den Leben der Teilnehmer*innen erforschen. Und **gemeinsam suchen wir nach persönlichen und politischen Lösungen**. Bei aller Ernsthaftigkeit, welche die Arbeit zu diesem Thema erfordert, **wird der Spaß nicht zu kurz kommen**.

Es ist wichtig, dass **alle Teilnehmer*innen an allen Workshoptagen durchgehend anwesend sind**.

Wenn Sie **Kinderbetreuung** benötigen, geben Sie uns Bescheid.

Zu Ende geht der Theaterworkshop mit einer **Zwischenpräsentation**, zu der Freund*innen, Bekannte, Betroffene, Projektpartner*innen, ... eingeladen werden.



LUST AUF MEHR?

Nach Ende des Workshops wird es für alle, die sich dafür interessieren, weitere Möglichkeiten geben, sich am Projektgeschehen aktiv zu beteiligen.

So werden im Anschluss an den Workshop spezielle **Mentor*innenkreise** angeboten, bei denen in kleinen Gruppen an persönlichen Zielen und deren Umsetzung gearbeitet wird.

WAS IST ...



Was ist **Forumtheater**?

Was sind **Mentor*innenkreise**?

Forumtheater ist eine Methode des „Theaters der Unterdrückten“. Gemeinsam mit dem Publikum werden für ein szenisch dargestelltes soziales Problem oder einen Konflikt Möglichkeiten der Veränderung und Lösung ausprobiert.

*Mentor*innenkreise* sind eine besondere Form der Unterstützung, die es Menschen in kleinen Gruppen ermöglicht, mehr Klarheit über ihre eigenen Ziele und deren Umsetzung zu erlangen.



ZEITPLAN

22. Sept. 2021

Ende der Bewerbungsfrist

für den Workshop.

*maximal 16 Teilnehmer*innen*

24. Sept. 2021

Bekanntgabe der Teilnehmer*innen

für den Theaterworkshop

4. – 8. Okt. 2021,

tägl. 10:00 – 18.00 Uhr

Theaterworkshop:

„Prekäre Arbeit – Working Poor“

im Probehaus des „Anderen Theaters“,

Orheumgasse 11, 8020 Graz

8. Okt. 2021,

16:00 – 17:30 Uhr

Zwischenpräsentation

der Ergebnisse des Theaterworkshops

und Vernetzungstreffen

ab 8. Okt. 2021

Mentorinnenkreise

für Interessierte (alle 10 – 14 Tage)

Achtung: Es gelten die jeweils gültigen COVID19-bedingten Hygiene-, Gesundheits- und Sicherheitsbestimmungen.

... MELDEN SIE SICH AN!

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Sie möchten gern am Theater-Workshop mitmachen?

→ **Dann schicken Sie uns das Anmeldeformular ausgefüllt bis spätestens 22. Sept. 2021 per Post oder E-mail an:**

InterACT – Werkstatt für Theater und Soziokultur

z.H. Katharina Grilj

Neubaugasse 94, 8020 Graz

E-Mail: office@interact-online.org

Vielen Dank für Ihre Anmeldung!

Wir werden uns bis spätestens **24. Sept. 2021** mit Ihnen in Verbindung setzen!

ANMELDUNG

Name

Adresse

Telefon

E-Mail

Ausbildung/Beruf:

Aktuelle Arbeit / Jobs / Arbeitssuche / Ausbildung:

Ich möchte gerne am Theaterworkshop „Prekäre Arbeit – Working Poor“ (4. – 8. Okt. 2021, jeweils 10:00 – 18:00 Uhr) teilnehmen.
Eine durchgehende Anwesenheit ist mir möglich.

Ich benötige Kinderbetreuung von bis Uhr,
um durchgehend anwesend sein zu können;
Alter des/r Kindes/r: Jahre

Ich kann am Theaterworkshop nicht teilnehmen, ich habe aber großes Interesse, meine Erfahrungen und Sichtweisen auf andere Weise (z.B. über Gespräche, Interviews, Teilnahme an offenen Proben) in das Projekt einfließen zu lassen.



Darum möchte ich an diesem Projekt teilnehmen:

Bitte beschreiben Sie in ein paar Zeilen, wieso es für Sie wichtig ist, bei diesem Projekt dabei zu sein. Welche Erfahrungen haben Sie?

Was möchten Sie teilen?

Projektförderer*innen:



-  **Bundesministerium**
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport
-  **Bundesministerium**
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Der Theaterworkshop „**Prekäre Arbeit – Working Poor**“ ist Teil des Projekts „*Perspektivenwechsel & Handlungsräume. Partizipative Workshops und Theaterlabors für Menschen mit Armutserfahrung als Beitrag zu Empowerment, sozialer, kultureller und politischer Teilhabe*“, das von InterACT, der Werkstatt für Theater und Soziokultur in Graz, realisiert wird.

HINTERGRUND

Die Covid19-Krise hat einen Trend noch verstärkt und deutlich gemacht: Immer mehr Menschen – quer durch alle Branchen und Berufe (Dienstleistungsbe-
reich, Produktion, Soziales und Gesundheit, Kunst-
und Kultur, Bildung und Wissenschaft) – arbeiten in
unsicheren, atypischen, schlecht bezahlten, prekären
Beschäftigungsverhältnissen. Immer mehr Men-
schen können von der Erwerbsarbeit nicht leben.
Und auch in westlichen Demokratien existieren Jobs
mit miserablen Arbeitsbedingungen.

Lohn- und Sozialdumping wurden in manchen Bran-
chen zu einem lukrativem Geschäftsmodell, das
individuelle Risiko steigt und Rechte werden ausge-
höhlt. Veronika Bohrn Mena zeigt das in ihrem Buch
„Die neue ArbeiterInnenklasse. Menschen in prekären
Verhältnissen“ (3. Auflage 2020 Wien: ÖGB Ver-
lag) auf. Aber auch Menschen, die auf selbständige
Arbeit angewiesen sind, kommen häufig nur schwer
über die Runden und sind oft nicht abgesichert.

INTERACT

InterACT, Werkstatt für Theater und Soziokultur, ist
eine seit 1999 bestehende professionelle Theater-
und Kulturinitiative, die Theater und szenisches
Spiel für eine Kultur des Dialogs und des Zusam-
menlebens, für Empowerment und Partizipation
sowie für gesellschaftlichen Wandel nutzbar macht.
Mithilfe des „Forumtheaters“ und des „Legislativen
Theaters“ realisiert InterACT seit vielen Jahren the-
atralische Verfahren und Prozesse der politischen
Beteiligung unter Verwendung interaktiver, parti-
zipativer Theaterformen. Dabei werden Menschen
ermutigt, mit ihrer eigenen Stimme zu sprechen
und ihre Interessen zum Ausdruck zu bringen.

Neubaugasse 94, 8020 Graz

Tel: 0316 / 72 09 35

Mobil: 0650 / 72 09 350

E-Mail: office@interact-online.org

www.interact-online.org